

Nachhaltigkeitsleitlinien

Im Vergleich zur Nachhaltigkeitserklärung 2015 wurden die Nachhaltigkeitsleitlinien um die Themen Familienfreundlichkeit und Global Compact Prinzipien ergänzt.

Leitbild

Wir bieten umweltbewusste, sozial-faire Mobilität mit regionawirtschaftlicher Wertschöpfung an.

Strategie

Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wir bewusst durch kontinuierliche Optimierung von Prozessen in den Handlungsfeldern Umwelt, Belegschaft, Wirtschaft und Gemeinwesen.

Ressourceneffizienz

Durch effizienten Umgang mit Energie, Wasser und Material sowie einem nachhaltigen Wertstoffmanagement tragen wir zu einem ressourcenschonenden Wirtschaften und dem Klimaschutz bei.

Vermeidung/Reduzierung von Emissionen

Die Lärm- und Schadstoffbelastungen in Folge des Flugbetriebs mit Treibhausgasen und umweltgefährdenden Stoffen werden so gering wie möglich gehalten. Wenn Emissionen nicht vermieden werden können, sollen sie zumindest reduziert und/oder durch andere Maßnahmen kompensiert werden. Wir sehen besonders den Umwelt-/Klimaschutz als wichtiges Unternehmensziel und setzen uns für dessen kontinuierliche Verbesserung ein.

Mitarbeiterförderung/-forderung:

engagierte Mitarbeiter mit Nachhaltigkeitsbewusstsein
Erfolgreicher Umweltschutz und Nachhaltigkeit können nur gelebt werden, wenn alle Beschäftigten des Unternehmens aktiv und engagiert an deren Umsetzung mitwirken sowie für umweltfreundliches, nachhaltiges Verhalten auch am eigenen Arbeitsplatz sensibilisiert werden. Regelmäßige, umfassende Informationen, Weiterbildungsangebote und die Möglichkeit zur Mitwirkung bei Umwelt-/Nachhaltigkeitsthemen sollen das nachhaltige Handeln fördern und die Eigenverantwortung jedes Einzelnen stärken. Aspekte der Vielfalt der Belegschaft, der Demografie, der Partizipation und Chancengleichheit aller Beschäftigten sind wesentliche Bestandteile der Unternehmenskultur. Eine familienfreundliche, sichere, gesundheitsunterstützende sowie kommunikations-, team- und motivationsfördernde Gestaltung der Arbeitsplätze und des Umfeldes nehmen einen sehr hohen Stellenwert ein.

Ergebnisverbesserung

Aus ökonomischer Sicht ist eine Kostenreduktion/Erlössteigerung d.h. nachhaltiges Wirtschaften für die Bestandssicherung des Unternehmens unerlässlich. Daher haben betriebswirtschaftlich sinnvolle Umweltmaßnahmen größte Priorität.

RESSOURCENEFFIZIENZ

KLIMASCHUTZ

MITARBEITERFÖRDERUNG

ERGEBNISVERBESSERUNG



Offener Stakeholder-Dialog/ aktive Öffentlichkeitsarbeit/ intensive interne und externe Kommunikation

Der offene, transparente, sachliche Dialog mit all unseren Stakeholdern wie der Öffentlichkeit, unseren Nachbarn, Kunden, Kritikern, Behörden und Belegschaft ist uns sehr wichtig. Dafür werden die verschiedensten Medien wie Intranet, Internet, Facebook, Twitter, Telefon, Email, Mitarbeiterfaltblatt, Pressemitteilungen etc. genutzt. Außerdem stellt sich die Geschäftsführung persönlich der öffentlichen Debatte und der Diskussion mit den Akteuren.

Nachhaltigkeitsleitlinien

Einhaltung rechtlicher Vorschriften/ Global Compact

Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen, Gesetze, Verordnungen und behördlicher Auflagen ist naturgemäß für den Betrieb des Flughafens zwingend erforderlich und steht außer Frage. Der Dortmund Airport bekennt sich zudem zu den 10 Prinzipien des Global Compact.

Nachhaltige Einbeziehung aller Stakeholder

Nicht nur unsere Belegschaft wird für umwelt- und nachhaltigrelevante Themen sensibilisiert. Wir fordern auch unsere Stakeholder im Rahmen unserer Möglichkeiten auf, den Nachhaltigkeitsgedanken zu leben.

Beitrag zum Gemeinwesen

Wir bedienen einen originären Mobilitätsbedarf in der Metropole Ruhr und sichern deren Anbindung an das europäische Luftverkehrsnetz. Die vom Airport ausgehende Wertschöpfung fördert die wirtschaftliche Prosperität der Region. Zudem setzen wir uns vor Ort aktiv für gesellschaftliche Belange der Region ein.

Die Erfolge der internen und externen Audits wie z. B. das Energieaudit 2016, die Ökoprotit-Zertifizierung 2015 oder die FamUnDo-Rezertifizierung im September 2017 belegen, dass unser Nachhaltigkeitsmanagement funktioniert.

Zudem ist der Dortmund Airport strategischer Partner des CSR (Corporate Social Responsibility) Kompetenzzentrums Ruhr und als aktives Mitglied im CSR Netzwerk Dortmund engagiert.